

Die 4 besten lokalen KI-Meeting-Assistenten für Mac 2026

Vergleichen Sie vier KI-Meeting-Assistenten für Mac mit dokumentierter lokaler Transkription und Analyse. Sehen Sie, was offline funktioniert, was auf dem Gerät bleibt und welches Tool passt.

Veröffentlicht von Julian Pscheid · 2. Juni 2026 · Aktualisiert 20. August 2026

[Diesen Artikel online lesen: https://www.hedy.ai/de/post/best-local-ai-meeting-assistants-mac/](https://www.hedy.ai/de/post/best-local-ai-meeting-assistants-mac/)



Drei Berufstätige in einem kleinen Konferenzraum, angeführt von einer Schwarzen Frau, die neben einem geöffneten MacBook und einem umgedrehten Smartphone mit dezentem cyan-violettem Leuchten spricht

Kurzantwort Ein lokaler KI-Meeting-Assistent für Mac führt Transkription und Analyse auf Ihrem eigenen Gerät statt auf den Servern eines Anbieters aus. Alle vier Tools hier dokumentieren eine Konfiguration, die das leisten kann: Hedy, Mumble, Talat und Meetily. Hedy ist die Wahl, wenn Sie Live-Coaching während des Gesprächs und eine vollständig lokale Option in derselben App möchten.

Die meisten Menschen kommen aus demselben Grund zu dieser Frage. Es steht ein Meeting an, bei dem ein sichtbarer Bot in der Teilnehmerliste unangenehm wäre, oder bei dem gerade das Transkript nicht auf den Servern eines anderen liegen soll. Also suchen Sie nach einer privaten Option, und auf allen Marketingseiten stehen ungefähr dieselben Begriffe: privat, sicher, auf dem Gerät, keine Bots.

Diese Begriffe decken mindestens vier verschiedene Architekturen ab. Ein Tool kann auf den Bot verzichten und trotzdem jede Sekunde Audio hochladen. Es kann auf Ihrem Mac transkribieren und das Transkript trotzdem an ein Sprachmodell in Virginia senden. Es kann alles lokal verarbeiten und das Archiv standardmäßig dennoch mit einem Cloud-Konto synchronisieren. Alle drei sind vertretbare Designs. Keines davon entspricht dem, was „lokal“ für jemanden bedeutet, der das Meeting auf dem

Laptop behalten möchte.

Dieser Leitfaden ordnet vier Mac-Tools danach, was ihre eigene Dokumentation über jeden Schritt der Pipeline aussagt.

Was bedeutet lokal bei einem Meeting-Assistenten eigentlich?

Anbieter bündeln vier getrennte Eigenschaften in einem Adjektiv. Trennen Sie sie, bevor Sie etwas vergleichen.

Botfrei bedeutet, dass kein zusätzlicher Teilnehmer dem Anruf beitrifft. Die App erfasst Audio über das Audiosystem Ihres Mac, daher erscheint nichts in der Teilnehmerliste von Zoom oder Meet, und dieselbe Einrichtung funktioniert bei Gesprächen vor Ort. Das sagt nichts darüber aus, wohin das Audio danach geht.

Lokale Transkription bedeutet, dass Sprache-zu-Text auf Ihrer Hardware läuft. Das ist der am einfachsten auf das Gerät zu verlagernde Schritt und derjenige, der am häufigsten als Kurzform für das gesamte Produkt dient. Auf aktuellem Apple Silicon ist er beinahe gelöst, weshalb inzwischen so viele Tools damit werben.

Lokale Analyse bedeutet, dass Zusammenfassungen, Notizen und alle Live-Vorschläge von einem Modell stammen, das auf Ihrem Gerät läuft. Das ist der aufwendige Schritt, sowohl bei Hardware als auch bei Ausgabequalität, und hier übergeben die meisten Tools, die „lokal“ beanspruchen, still an eine Cloud-API.

Lokale Speicherung bedeutet, dass Aufnahme, Transkript und Notizen nie in die Infrastruktur eines Anbieters kopiert werden. Das ist eine von der Verarbeitung getrennte Entscheidung und erscheint meist getarnt als Komfortfunktion namens Synchronisierung.

Ein Tool, das die ersten drei Punkte richtig macht und standardmäßig alles mit einem Cloud-Konto synchronisiert, hat Ihr Meeting trotzdem in die Datenbank eines anderen gelegt. Eines, das lokal speichert, aber über eine API transkribiert, hat das Audio trotzdem gesendet. Unser Leitfaden zu privaten KI-Meeting-Notizen (</de/post/how-to-use-ai-meeting-notes-privately/>) erläutert den vollständigen Datenfluss, einschließlich der Frage, wie Sie die Behauptungen prüfen, statt sie einfach zu glauben.

Wie wir diese Tools ausgewählt haben

Hedy veröffentlicht diesen Leitfaden, und Hedy ist unser Produkt. Es handelt sich um eine vom Anbieter veröffentlichte Auswahl, nicht um einen unabhängigen Benchmark, und Hedy steht bewusst an erster Stelle. Lesen Sie ihn wie jede andere Übersicht eines Anbieters und prüfen Sie die belegten Fakten selbst.

Wir haben nicht alle vier installiert und verglichen. Wir haben die aktuelle Dokumentation, Anforderungsseiten sowie Sicherheits- oder Datenschutzseiten jedes Anbieters gelesen und dann beschrieben, was diese Primärquellen zu vier Fragen sagen:

1. Kann die Transkription auf dem Mac laufen?
2. Kann der Analyseschritt auf dem Mac laufen?
3. Funktioniert das Tool bei ausgeschaltetem Netzwerk?
4. Wo wird das fertige Meeting gespeichert?

Wenn die Behauptung eines Anbieters Marketingsprache statt einer architektonischen Aussage war, haben wir sie ausgelassen. Die Website von Meetily beschreibt sich zum Beispiel als DSGVO- und HIPAA-ready. Das können wir nicht überprüfen. Dieser Leitfaden beschränkt sich daher auf die Architektur. Derselbe Maßstab gilt für uns: Der Hedy-Eintrag unten sagt, was wo läuft und welche Hardware erforderlich ist, aber nichts darüber, das privateste Tool auf dem Markt zu sein.

Noch ein Hinweis, denn jeder, der lokale Mac-Tools vergleicht, wird darauf stoßen. Mumble veröffentlicht eine eigene Übersicht zu lokalen Mac-Tools für Meeting-Notizen und setzt Mumble an erste Stelle. Wir tun hier dasselbe. Keine der beiden Listen ist neutral.

Preise, Anforderungen und Plattformunterstützung ändern sich in dieser Kategorie häufig. Prüfen Sie die Anbieterseiten daher noch einmal, bevor Sie kaufen.

Welche lokalen KI-Meeting-Assistenten funktionieren auf Mac?

Tool | Vollständig lokale Pipeline verfügbar | Funktioniert offline | Botfrei | Live-Coaching | Am besten für

Hedy (<https://www.hedy.ai/>) | Ja, optional auf Apple Silicon | Ja, mit aktiviertem Local AI Processing | Ja | Ja | Echtzeit-Coaching plus vollständig lokale Option

Mumble (<https://www.heyumumble.com/local-mode>) | Ja, im Local Mode | Ja | Ja | Nein | Spezialisierter lokaler Sprach-Workspace für Mac

Talat (<https://talat.app/>) | Ja, mit integriertem Modell oder Ollama | Ja | Ja | Nein | Einfache lokale Transkription und Option zum Einmalkauf

Meetily (<https://www.meetily.ai/>) | Ja | Ja | Ja | Nein | Open-Source-Meeting-Notizen mit Local-first-Ansatz

Zwei Hinweise zum Lesen dieser Tabelle. „Live-Coaching“ bedeutet, dass das Tool Ihnen Vorschläge gibt, während das Gespräch noch läuft. Ein „Nein“ bedeutet, dass der Anbieter diese Funktion nicht dokumentiert, nicht dass das Produkt schlechter ist. „Vollständig lokale Pipeline verfügbar“ bedeutet, dass es eine Konfiguration gibt, nicht dass sie die Standardeinstellung ist. Bei manchen dieser Tools, auch bei unserem, ist die sofort nutzbare Einrichtung nicht die lokale.

Die vier Tools im Detail

1. Hedy: Echtzeit-Coaching mit vollständig lokaler Option

Hedy (<https://www.hedy.ai/>) ist als KI-Meeting-Coach (</de/post/ai-meeting-coach/>) und nicht als Notiztool konzipiert. Während einer Sitzung gibt es Vorschläge, Fragen, die es wert sind gestellt zu werden, und Kontext aus, den Sie möglicherweise übersehen, während das Gespräch noch in Bewegung ist.

Transkripte, Zusammenfassungen, Highlights und To-dos folgen danach. Diese Live-Ebene führt die Liste an: Sie ist die einzige Aufgabe auf dieser Seite, die kein anderes Tool hier dokumentiert.

Die Datenschutzarchitektur ist bewusst aufgeteilt. Die Spracherkennung läuft in der Mac-App standardmäßig auf dem Gerät, Audio wird also nicht zur Transkription hochgeladen. Die KI-Analyse läuft standardmäßig in der Cloud. Das hält Hedy auf Hardware, die kein Sprachmodell hosten kann, leistungsfähig, und Cloud-Ausgaben sind weiterhin schneller und bei der Qualität einen Schritt voraus.

Dann gibt es den Schalter. Local AI Processing (</de/help/local-ai-processing/>) verlagert auch den Analyseschritt auf das Gerät: Sitzungszusammenfassungen, detaillierte Notizen, Quick Prompts, Chat-Antworten und Vorschläge während der Sitzung werden alle auf Ihrem Mac erzeugt. Die Spracherkennung war bereits lokal. Mit aktiviertem Schalter ist es daher die gesamte Pipeline. Hedy funktioniert nach dem Herunterladen des Modells weiterhin offline und fällt nicht stillschweigend auf die Cloud zurück. Wenn etwas lokal fehlschlägt, erhalten Sie einen Fehler statt eines unauffälligen erneuten Versuchs über unsere Server. Der technische Deep-Dive (</de/post/local-ai-engineering-deep-dive->

hedy-3-2/) erklärt, wie das gebaut wurde und was es bei der Latenz kostet.

Speicherung ist die dritte Entscheidung, und sie ist getrennt. Cloud Sync ist standardmäßig deaktiviert. Wenn Sie es aktivieren, kopiert Hedy Sitzungsdaten auf seine Server, damit Ihre anderen Geräte sie sehen können. Mit einer lokalen Speech Engine, aktiviertem Local AI Processing und deaktiviertem Cloud Sync gelangt nichts aus dem Gespräch auf unsere Server, es sei denn, Sie teilen diese Sitzung ausdrücklich.

Anforderungen: Für die App ist macOS 14.2 Sonoma oder neuer erforderlich. Local AI Processing benötigt Apple Silicon und genügend Arbeitsspeicher für das gewählte Modell. Ein mittelgroßes Modell läuft komfortabel auf einem System mit 16 GB. Die größten Modelle benötigen allein zum Laden rund 25 GB, daher sind 36 GB oder mehr realistisch. Hedy kennzeichnet jedes Modell als gut oder schlecht passend für Ihr Gerät, Sie müssen also nicht raten.

Wo es Abstriche macht: Cloud-Analyse ist die Standardeinstellung, und lokale Zusammenfassungen dauern länger als Cloud-Zusammenfassungen. Bei einem mittelgroßen Modell steigt die Wartezeit je nach Gerät und Länge des Meetings von fast sofort auf mehrere zehn Sekunden oder mehr.

Am besten für: alle, die bei Gesprächen mit hohem Einsatz Unterstützung möchten und für Meetings, bei denen es nötig ist, die gesamte Pipeline auf eigener Hardware ausführen können möchten.

2. Mumble: ein spezialisierter lokaler Sprach-Workspace

Mumble (<https://www.hey-mumble.com/local-mode>) ist hier die konsequenteste lokale Option. Sein Local Mode erfasst Audio direkt aus macOS, transkribiert mit einem Sprachmodell auf dem Gerät, setzt Sprecherlabels in Echtzeit und fasst mit einem lokalen Sprachmodell zusammen. Der Anbieter sagt, dass es nach der Installation ohne Internetverbindung funktioniert und kein Bot dem Anruf beiträgt.

Es verarbeitet auch Diktate und Sprachnotizen. Das macht es weniger zu einem Meeting-Tool als zu einem Sprach-Workspace für Mac. Wenn Ihr Problem größer ist als Meetings, spricht diese Breite für das Tool.

Anforderungen: macOS 15 oder neuer auf Apple Silicon, mit empfohlenen 24 GB oder mehr Arbeitsspeicher für Local Mode. Das ist die höchste Speicherempfehlung in diesem Vergleich und der ehrliche Preis dafür, Erfassung, Transkription, Sprechertrennung und Zusammenfassung auf einem Gerät auszuführen.

Wo es Abstriche macht: Mumble befindet sich noch in der Beta. Auf der Preisseite steht, dass Local Mode auch nach der Beta kostenlos bleibt, das übergreifende Produkt und die Paketierung können sich aber noch ändern.

Am besten für: Mac-Nutzer, die lokale Sprachverarbeitung für Meetings, Diktate und Notizen möchten und dafür genügend Arbeitsspeicher haben.

3. Talat: einfache lokale Transkription ohne Konto

Talat (<https://talat.app/>) ist das unkomplizierteste Tool auf dieser Liste. Es transkribiert beim Sprechen auf dem Gerät, speichert Aufnahmen, Transkripte und Notizen in einer lokalen Datenbank auf dem Gerät, erkennt Sprecher und benötigt zum Start kein Konto. Jeder Download enthält 10 kostenlose Stunden zum Ausprobieren.

Für KI-Notizen stehen Ihnen drei Wege offen: das integrierte Modell auf dem Gerät, ein lokales Modell über Ollama oder ein Cloud-Schlüssel, den Sie von einem Anbieter wie Claude oder OpenAI bereitstellen. Die ersten beiden behalten alles auf Ihrem Mac. Nur der dritte Weg sendet etwas nach außen, und das ist Ihre Entscheidung statt ein vor Ihnen verborgenes Verhalten.

Anforderungen: macOS 15 oder neuer auf Apple Silicon. Zusätzlich ist eine Version für Windows 10 oder neuer verfügbar.

Preisstruktur: Die Website bietet derzeit monatliche, jährliche und Einmalkauf-Optionen. Der Einmalkauf ist in dieser Kategorie ungewöhnlich und passt gut, wenn Sie gerade Abonnements vermeiden möchten.

Am besten für: Menschen, die Transkription auf dem Gerät und ein lokales Archiv möchten, ohne sich irgendwo anzumelden.

4. Meetily: Open Source und Local-first

Meetily (<https://www.meetily.ai/>) zeichnet auf Ihrem Gerät auf, transkribiert und fasst zusammen. Es kann mit lokalen Whisper-Modellen für die Transkription und lokalen Modellen über Ollama für die Zusammenfassung vollständig offline laufen. Es arbeitet neben Google Meet, Zoom, Microsoft Teams und anderen Konferenz-Apps, statt ihnen beizutreten, und es gibt Builds für macOS und Windows. Zusammenfassungen können auch Ihren eigenen API-Schlüssel bei einem Cloud-Anbieter nutzen. Prüfen Sie daher, welchen Modellweg Ihre Einrichtung nutzt.

Es ist Open Source, daher lässt sich die Local-first-Behauptung im Code überprüfen. Es ist auch die technischste Option hier und setzt voraus, dass Sie sich mit der Auswahl und Ausführung eigener Modelle wohlfühlen. Das Projekt ist derzeit als Pre-Release gekennzeichnet, und Sprechertrennung ist als Pro-Funktion aufgeführt.

Die Website äußert sich selbstbewusst zur regulatorischen Einsatzbereitschaft. Beurteilen Sie die Architektur, die tatsächlich Local-first ist, und überlassen Sie die Compliance-Frage Ihrer eigenen Rechtsberatung.

Am besten für: technische Nutzer und kleine Teams, die Meeting-Notizen auf Infrastruktur ausführen möchten, die sie kontrollieren.

Wie wählen Sie zwischen diesen Tools?

Beantworten Sie vier Fragen der Reihe nach, und die Liste wird schnell kürzer.

Wie lokal muss es tatsächlich sein? Alle vier Tools dokumentieren einen Weg, Transkription und Analyse auf Ihrem Mac auszuführen, die lokale Konfiguration ist aber nicht immer die Standardeinstellung. Wenn das Transkript selbst sensibel ist, prüfen Sie auch die Speicher- und Synchronisierungseinstellungen. Lokale Verarbeitung hilft nicht, wenn die App die fertige Sitzung später in ein Cloud-Archiv kopiert.

Welchen Mac haben Sie? Lokale Analyse benötigt viel Arbeitsspeicher. Mumble empfiehlt 24 GB oder mehr für Local Mode. Die mittelgroßen Modelle von Hedy laufen komfortabel auf Systemen mit 16 GB, während die größten allein zum Laden rund 25 GB benötigen, womit 36 GB oder mehr realistisch werden. Mumble und Talat erfordern Apple Silicon auf macOS 15 oder neuer; Hedy unterstützt macOS 14.2 oder neuer, wobei Local AI Processing weiterhin Apple Silicon voraussetzt.

Wie viel Einrichtung akzeptieren Sie? Meetily erwartet, dass Sie Modelle auswählen und ausführen. Hedy, Mumble und Talat übernehmen die Modellauswahl innerhalb der App. Keiner der Ansätze ist besser, sie richten sich an unterschiedliche Menschen.

Benötigen Sie während des Meetings Hilfe oder nur danach? Das entscheidet es meistens. Drei dieser Tools konzentrieren sich darauf, eine Aufzeichnung zu erstellen. Eines gibt Ihnen zusätzlich Vorschläge, während Sie noch im Gespräch sind. Wenn Sie in eine Verhandlung, einen Kundenanruf oder ein Interview gehen und im Moment eine zweite Einschätzung möchten, ist das eine andere Produktkategorie. Dafür wurde Hedy entwickelt. Unser umfassenderer Vergleich von KI-Meeting-

Assistenten (/de/post/top-5-ai-meeting-assistants/) behandelt die Tools, bei denen es nur um die Aufzeichnung geht, und unsere Übersicht lokaler KI-Tools für Produktivität (/de/post/best-local-ai-tools-for-productivity/) behandelt Tools auf dem Gerät über Meetings hinaus.

Eines löst lokale Verarbeitung nicht: Einwilligung. Ein Tool, das niemand sehen kann, lässt sich leichter unbemerkt nutzen als ein Bot, der sich ankündigt. Das erhöht Ihre Pflicht zu sagen, was Sie einsetzen, statt sie zu verringern. Für dieses Gespräch haben wir wortgetreue Einwilligungsskripte (/de/post/ask-permission-to-record-meeting-consent-scripts/) geschrieben. Der Artikel zu Aufzeichnungsgesetzen und Einwilligung (/de/help/recording-laws-and-consent/) behandelt die rechtliche Seite.

Wie richten Sie einen vollständig lokalen Meeting-Workflow auf einem Mac ein?

Mit Hedy brauchen Sie eine Prüfung und zwei Schalter.

Öffnen Sie Settings , dann Speech & AI , dann Speech Recognition Options , und bestätigen Sie, dass die Speech Engine Whisper oder Nemotron ist. Beide laufen auf Ihrem Mac, Nemotron befindet sich derzeit in der Beta, und Whisper ist bereits die Standardeinstellung. Für die meisten Menschen ist dieser Punkt also schon erledigt.

Aktivieren Sie auf demselben Bildschirm Local AI Processing und wählen Sie ein Modell, das Hedy als passend für Ihr Gerät kennzeichnet. Der Modus ist optional und standardmäßig deaktiviert. Bis Sie ihn einschalten, ändert sich nichts.

Prüfen Sie, dass Cloud Sync deaktiviert ist. Es ist standardmäßig deaktiviert, aber sehen Sie nach, denn eingeschaltet kopiert es Sitzungsdaten auf Hedys Server, damit Sie auf Ihren anderen Geräten darauf zugreifen können. Mit einer lokalen Speech Engine und aktiviertem Local AI Processing schließt ein deaktiviertes Cloud Sync auch den Speicherschritt.

Führen Sie vor dem Meeting, das wirklich zählt, bei ausgeschaltetem WLAN eine kurze Sitzung durch und prüfen Sie, ob Sie weiterhin ein Transkript und eine Zusammenfassung erhalten. Zwei Minuten sagen Ihnen mehr als jede Datenschutzseite eines Anbieters, unsere eingeschlossen.

Hedy für Mac herunterladen (<https://macos.hedy.bot/>) und den lokalen Workflow vor Ihrem nächsten Anruf einrichten. Local AI Processing ist optional und standardmäßig deaktiviert. Schalten Sie es deshalb ein, bevor Sie Hedy offline testen.

Häufig gestellte Fragen

Welches ist der beste lokale KI-Meeting-Assistent für Mac?

Das hängt davon ab, welche Aufgabe Sie erledigen müssen. Hedy ist die Wahl, wenn Sie Live-Coaching während des Gesprächs und eine vollständig lokale Option in derselben App möchten: Die Spracherkennung läuft standardmäßig bereits auf dem Gerät, und der optionale Modus Local AI Processing (/de/help/local-ai-processing/) verlagert auch den Analyseschritt, also Zusammenfassungen, Notizen, Chat und Live-Vorschläge, auf einen Apple Silicon Mac. Mumble ist ein starker spezialisierter lokaler Sprach-Workspace. Talat eignet sich für Menschen, die unkomplizierte Transkription auf dem Gerät ohne Konto möchten. Meetily passt zu technischen Nutzern und Teams, die eine Local-first-Open-Source-Option möchten.

Ist botfrei dasselbe wie lokal?

Nein. Botfrei bedeutet, dass kein zusätzlicher Teilnehmer Ihrem Anruf beiträgt. Die App erfasst Audio von Ihrem Mac, statt sich einzuwählen. Lokal bedeutet, dass die Verarbeitung auf Ihrer Hardware erfolgt. Ein botfreies Tool kann Ihr Audio trotzdem an einen Transkriptionsdienst und Ihr Transkript an ein Sprachmodell hochladen. Prüfen Sie Transkription, Analyse und Speicherung daher getrennt.

Können KI-Meeting-Notizen vollständig offline funktionieren?

Ja, auf aktueller Mac-Hardware. Hedy mit aktiviertem Local AI Processing, Mumble im Local Mode, Talat mit seinem integrierten Modell oder einem lokalen Modell über Ollama sowie Meetily mit lokalem Whisper und Ollama dokumentieren alle, dass sie nach dem Herunterladen ihrer Modelle ohne Verbindung funktionieren. Offline ist der nützliche Test, denn ein Tool, das bei ausgeschaltetem Netzwerk weiterhin Zusammenfassungen erstellt, kann Ihr Meeting nicht irgendwohin senden.

Bedeutet lokale Transkription, dass auch Zusammenfassungen lokal bleiben?

Nein. Es sind getrennte Schritte, die getrennt scheitern können. Sprache-zu-Text kann auf Ihrem Mac laufen, während das Transkript für die Zusammenfassung weiterhin an ein Cloud-Sprachmodell geht. Genau das macht Hedy standardmäßig. Das Transkript ist die wortgetreue Aufzeichnung. Fragen Sie daher, wo der Analyseschritt läuft und nicht nur, wohin das Audio geht. Unser Leitfaden zu privaten KI-Meeting-Notizen (</de/post/how-to-use-ai-meeting-notes-privately/>) erläutert jeden Schritt.

Welche Mac-Hardware benötigen Sie für lokale Meeting-KI?

Hedy läuft auf macOS 14.2 Sonoma oder neuer, und Local AI Processing benötigt Apple Silicon sowie genügend Arbeitsspeicher für das gewählte Modell: ungefähr 16 GB Systemspeicher für ein mittelgroßes Modell. Die größten Modelle benötigen allein zum Laden rund 25 GB, daher sind 36 GB oder mehr realistisch. Mumble verlangt macOS 15 oder neuer auf Apple Silicon und empfiehlt für Local Mode 24 GB oder mehr. Talat nennt macOS 15 oder neuer auf Apple Silicon. Meetily empfiehlt mindestens 16 GB Arbeitsspeicher.

Speichern einige dieser Tools Meetings nur auf meinem Mac?

Ja. Talat speichert Aufnahmen, Transkripte und Notizen in einer lokalen Datenbank. Meetily gibt an, dass bei lokalem Betrieb alle Daten auf Ihrem Gerät bleiben, lässt sich aber auch auf Servern betreiben, die Sie kontrollieren. Mumbles Local Mode hält das Meeting auf dem Gerät. Nutzen Sie bei Hedy eine lokale Speech Engine, aktivieren Sie Local AI Processing und prüfen Sie, dass Cloud Sync deaktiviert ist. Cloud Sync ist standardmäßig deaktiviert, aber die Deaktivierung allein stoppt Hedys standardmäßige Cloud-Analyse nicht.

Wie überprüfen Sie die Behauptung eines Anbieters, lokal zu arbeiten?

Starten Sie eine echte Sitzung bei deaktivierter Netzwerkverbindung und prüfen Sie, ob Sie weiterhin ein Transkript und eine Zusammenfassung erhalten. Das ist das stärkste einzelne Signal, wenn auch kein Beweis, denn ein Stillstand kann auch bedeuten, dass die App eine Anmeldung oder einen Modelldownload benötigt. Lesen Sie dann, welche Verarbeitungsschritte der Anbieter nach Produkt benennt statt nur mit einem Adjektiv zu beschreiben, und prüfen Sie, ob die App Ihnen mitteilt, wenn sie auf die Cloud zurückfällt, statt dies stillschweigend zu tun.

Hedy AI · Live-KI-Coaching für wichtige Gespräche

Hedy kostenlos testen: <https://www.hedy.ai/de/downloads/>
<https://www.hedy.ai/de/post/best-local-ai-meeting-assistants-mac/>